Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

dem dreyssigisten tag / vnd an dem
iartag ayner yesleichen swester / vnd
auch sust wem ir sein wol gunnet /
dem mugt irs haben nach dem sel
ambt ¶ Was man schol singen oder
lesen zw der vergrebnuss / Vnd was
man scholl sprechen zw der heyligen
ölung / vnd wann der swester aine
will confess tün / oder wann mann
aine will an legen / das vindet ir gantz
vnd gar geschriben in aine andern
püchlein vnd das schol dye maystrin /
oder dye gustrin fleissickleich be-
halten / wann sein wenig not geschecht /
das man das selb wiss ze vinden /

Von etleichen dingen dye gemaynikleich in dem chor ze tün sind

Wann dye swester geent in den
chor ze sprechen oder singen dye
tagzeit / oder zw der vigilig so schol sich
yr yesleiche mitten in dem chor zw
ere got dymüttikleich naygen / Vnd
dar nach geen in dass gestuell / yesleiche
an ir stat / So den dye maystrin / oder
dy techantin / oder an irm abwesen dye
eltist swester / das zaichen geit / so schullen
sy all mit einander genaigt oder
kniend als es dy zeyt vodert sprechen
am ¶ pater noster / dye selb weill / vnd

Accedentes horas
Canonicas, in
medio chori sese
inclinent.
Ad initium hora-
rum à superiore
det signum.